

Fachkern Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

Im NMG-Unterricht setzen sich Schülerinnen und Schüler mit der Welt, die sie umgibt, auseinander. Was machen gesellschaftliche und technische Errungenschaften, Phänomene und lebensweltliche Situationen zu bedeutsamen Lerngegenständen? Wie werden Lernprozesse im Fach NMG geplant, initiiert, begleitet und beurteilt? Wie können Lernende mit unterschiedlichem Vorwissen und verschiedenen Lernvoraussetzungen dazu angeleitet werden, sich differenziert und aktiv mit NMG-Lerngegenständen zu befassen? Fragen wie diese sind Ausgangspunkt der fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Ausbildung im Fach NMG. Schülerinnen und Schüler der Primarstufe werden dazu angeleitet, natürliche und gesellschaftliche, wirtschaftliche, technische, religiöse, ethische, geographische und historische Phänomene, Situationen und Errungenschaften aus unterschiedlichen Blickwinkeln sachbezogen zu erschliessen und zu verstehen. Sie lernen sich in der Welt zu orientieren und werden befähigt, mitzuwirken und nachhaltig zu handeln (NMG-Lehrplan 21). Die vielfältigen Erfahrungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler und Ausgangspunkte für die Erarbeitung von Kompetenzen. Damit das gelingen kann, benötigen die Lehrpersonen eine solide fachliche Wissensbasis und fachdidaktische Kenntnisse. So legen sie die Grundlage für die vertiefende Bildung an weiterführenden Schulen.

Der Fachbereich NMG umfasst die vier inhaltlichen Perspektiven:

- Natur und Technik (NT)
- Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)
- Räume, Zeiten, Gesellschaften (RZG)
- Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)

Das Studium Natur, Mensch, Gesellschaft befähigt zukünftige Lehrpersonen...

- ausgehend von den Erfahrungen und Interessen der Lernenden sowie von lebensweltlichen Phänomenen und kulturellen Errungenschaften Lernprozesse zu initiieren.
- die Lernenden in der Auseinandersetzung mit natürlichen, kulturellen, gesellschaftlichen, ethischen, religiösen und technischen Phänomenen zu unterstützen.
- die Schülerinnen und Schüler anzuleiten, die Welt wahrzunehmen, sie zu erschliessen, sich in ihr zu orientieren und in ihr handlungsfähig zu sein.



Judith Arnold
Fachkernleiterin



Jürgen Kühnis



Tiziana Merlo



Rachel Schwager



Nicole Ochsner